

Dörmann, Felix: Ich bin nicht eine von den Machtgestalten (1857)

1 Ich bin nicht eine von den Machtgestalten,
2 Die sich im Leben ihren Platz erringen,
3 Die sich mit starker Hand ihr Schicksal zwingen
4 Und ihres Daseins feindliche Gewalten.

5 Mir graut vor dieser Welt, der fühllos kalten,
6 Ich kann es, kann es nicht zustande bringen,
7 Ihr meines Willens Stempel aufzudringen,
8 Mir graut es vor brutalem Kraftentfalten.

9 Zum Leidertragen bin auch ich erkoren,
10 Weil mir zu wenig Roheit mitgegeben;
11 Ich weiß es längst, daß alle Müh' verloren,
12 Jedwedes starkseinwollende Bestreben.
13 Auch meine Seele wurde krank geboren:
14 Ihr fehlt die Lust, die Kraft, der Mut zum Leben.

(Textopus: Ich bin nicht eine von den Machtgestalten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5>)